

Was ist zu tun bei Vermutung oder Verdacht auf sexualisierte Gewalt?



Wenn eine Vermutung bzw. ein Verdacht auf sexualisierte Gewalt aufkommt oder geäußert wird, ist es wichtig, dass verantwortliche Personen wissen, was zu tun ist.

In solchen Fällen ist eine vertrauenswürdige Person hilfreich, die sich in den Strukturen auskennt, das Gesagte ernst nimmt, behutsam damit umgeht und so dafür sorgt, dass etwas zur Gefahrenabwendung geschieht, ohne mit blindem Aktionismus zu handeln.

Der JFV A/O/B/H/H setzt hier ein klares Zeichen zum offensiven Umgang mit dem Thema und hat in diesem Zusammenhang zwei Vertrauenspersonen benannt.

Im Verein wurden verlässliche Strukturen geschaffen und der Schutz der Kinder und Jugendlichen soll hierdurch deutlich erhöht werden.

Als **Vertrauenspersonen** stehen **Sonja Corleis** und **Michael Koch** bereit.



Erreichbar sind unsere Vertrauenspersonen per Mail oder telefonisch:

vertrauensperson@aobhh.de

Michael Koch: 0160 / 8733958

Unsere Vertrauenspersonen haben sich in das Thema eingearbeitet und verfügen über fundiertes Wissen.

Beide kennen Strukturen und Kontaktdaten hiesiger Beratungs- und Fachstellen.

Sonja Corleis hat an einem Grundlagenseminar der Sportjugend Niedersachsen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen teilgenommen.

Unsere Vertrauenspersonen sind Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, Eltern, Trainerinnen, Trainer, Betreuerinnen, Betreuer und den Vorstand. Sie vermitteln ggf. Hilfe und Beratung.

Wichtig: Verdachtsklärung, Therapie, Täterberatung und Ermittlung fällt nicht in das Aufgabengebiet unserer Vertrauenspersonen.